



6.

**Bücherwurm:** „Die Welle singt . . .“ — und wird noch lange in mir singen!

**Schmöler:** Das ist in der Tat das Kennzeichen des guten Romans, daß er uns nach Tagen, Wochen noch genau so beschäftigt wie beim ersten Lesen.

**Bücherwurm:** Mir ist übrigens aufgefallen, daß den Büchern des Verlages Silberburg bei aller Verschiedenheit des Gegenstandes und der Art irgend etwas Gemeinsames anhaftet. Am meisten ist mir das an einem kleinen Büchlein der Sofie Schieker-Ebe aufgegangen; es heißt „Kaja kennt keine Angst“ und handelt von einem jungen Mädchen, welches innere Führung hat, und so Schicksalsfäden entwirrt und in Schuld verstrickte Menschen frei macht.

**Schmöler:** Also etwas Religiöses?

**Bücherwurm:** Ja, und ich glaube das Wort, das mir eben auf die Zunge gekommen ist, das Wort „Innere Führung“ ist vielleicht der gesuchte Begriff — Freiheit durch innere Führung, das ist der Geist, der mich aus allen Werken dieses Verlages angeweht hat.

**Schmöler:** Sie mögen Recht haben, ich kann Ihnen sogar noch eine weitere Bestätigung dafür bringen: Ich habe vor kurzem ein Kunstbuch dieses Verlages in der Hand gehabt, ein ganz schmales Bändchen nur, aber — von welcher Fülle des Inhalts! Offenbarungen einer Künstlerseele, die innere Führung hat, durch diese Führung zum Werk kommt, und im Werk frei wird.

**Bücherwurm:** Ein Büchlein, das ich noch nicht kenne?

**Schmöler:** Eine Neuerscheinung: „Bildhauerei in Sonne und Wind“\*\*) von dem Stuttgarter Akademiedirektor Fritz von Graevenitz, ein Werk, hervorragend bebildert und auch drucktechnisch und im Einband von erlesenem Geschmack.

**Bücherwurm:** Damit werde ich sofort jemand beschenken — wenn ich nur wüßte, wen?

**Schmöler:** Jemanden, der Freude nötig hat.

**Bücherwurm:** Richtig! Und wissen Sie, was? Ich beschenke mich selbst. Ich selbst kann Freude brauchen. Und vor allem: mich verlangt nach innerer Führung und nach der Freiheit durch innere Führung.

\*) Sofie Schieker-Ebe, *Kaja kennt keine Angst*. Erzählung. 152 Seiten, Ganzleinen 2,80 RM. Verlag Silberburg, Stuttgart.

\*\*) Fritz von Graevenitz, *Bildhauerei in Sonne und Wind*. 47 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Ganzleinen 3,60 RM. Verlag Silberburg, Stuttgart.



Die Tragödie  
eines Riesenreiches:

Sven Hedin

**Die Flucht des  
Großen Pferdes**

5. Auflage

Eine Leserstimme:

„Dr. Hedin schildert ein gewaltiges  
Geschehen im Osten in meisterhafter,  
spannender Art. Nach dem Lesen des  
Buches begreift man die Wirren und  
Gärungen des großen chinesischen  
Reiches.“

A. Kaufmann,  
Gößnitz/Thür., Adolf Hitler Str. 4, 15. 2. 1938

*Jetzt wieder bevorzugt ins Fenster  
und auf den Ladentisch!*

Z

**F. A. Brockhaus / Leipzig C 1**